



Mein Oberwaltersdorf

DANKE!

Bezug für sämtliche Oberwaltersdorfer Haushalte kostenlos.
Info.Post — Zugestellt durch Österreichische Post

So meisterte Oberwaltersdorf den Lockdown

Mit dieser Sonderausgabe wollen wir zeigen, wie Oberwaltersdorf durch die Krise kam und wie der Weg über die Eigenverantwortung zurück führt. „Die letzten Wochen haben gezeigt, dass die Menschen füreinander da sind. Darauf können wir alle stolz sein“, sagt Bürgermeisterin Natascha Matousek herzlich Danke! „Ein herzliches Dankeschön auch den zaubernden Händen für die Herzen, die das Ortsbild prägen“.

Tipps + Termine

Bauhof und Altstoffsammelzentrum

Ab sofort ist die Altstoffsammelstelle am Bauhof wieder zu den gewohnten Zeiten geöffnet und steht damit in vollem Umfang zur Verfügung.

Öffnungszeiten: In ungeraden Kalenderwochen jeweils am Samstag, 8–12 Uhr, in geraden Kalenderwochen am Freitag, 14–18 Uhr. Wir bitten den Abfall zu Hause bereits vorzusortieren und den **Umweltausweis** für die Einfahrt nicht zu vergessen!

Zum Schutz der Mitarbeiter und der anderen Nutzer bitten wir Sie folgende Regelungen einzuhalten:

- › Den Anweisungen des Betriebspersonals ist unbedingt Folge zu leisten.
- › Bitte halten Sie 1 – 2 Meter Mindestabstand zu anderen Personen ein.
- › Mund-/Nasenschutzmaske tragen.
- › Bitte Abfälle eigenhändig ausladen und entsorgen.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte direkt an den GVA Baden. Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

Weitere Infos: www.umweltverbaende.at/corona

Erreichbarkeit

Servicenummern der Marktgemeinde Oberwaltersdorf:

Amtsleitung: Tel. 02253/61000 103
amtsleitung@oberwaltersdorf.gv.at

Bauamt: Tel. 02253/61000 104, 111
bauamt@oberwaltersdorf.gv.at

Buchhaltung: Tel. 02253/61000 106, 107
buchhaltung@oberwaltersdorf.gv.at

Bürgerservice: Tel. 02253/61000 108, 109
gemeindeamt@oberwaltersdorf.gv.at

Meldeamt: Tel. 02253/61000 105
meldeamt@oberwaltersdorf.gv.at

Infos zu Veranstaltungen

Aufgrund des Beschlusses der Bundesregierung gibt es für Veranstaltungen besondere Vorgaben. Bereits fixierte neue Termine:

28.-30.8.	Feuerwehrfest (mit Vorbehalt)
18.9.	Tag der offenen Tür im Kindergarten Haus Maria, Badener Straße 24
26.9.	Baby-Jause (Einladung folgt)
7.12.	Klatschmohn-Band-Benefizkonzert

Gemeindeamt

Parteienverkehr

Wir bitten Sie, bei Ihren Amtswegen einen Mund-Nasen-Schutz zu verwenden und den gebotenen Abstand einzuhalten. Wenn es Ihnen möglich ist, bitten wir Sie einen Termin zu vereinbaren.

Bürgermeisterin

Gerne nimmt sich unsere Bürgermeisterin, Natascha Matousek, am Do, 16 – 18.30 Uhr, Zeit für Ihre Anliegen. Mit Voranmeldung am Gemeindeamt. Terminvereinbarung:
Tel. 02253/61 000-108 bzw. 109.

bgm.matousek@oberwaltersdorf.gv.at

Vizebürgermeister

Sprechstunde nach tel. Vereinbarung:

Tel. 0664/381 32 86

vzbgm.huetter@oberwaltersdorf.gv.at

Servicezeiten Gemeindeamt

Mo, Di, Do 8-11 Uhr sowie Do auch 15-18 Uhr.

Mi und Fr geschlossen.

Kulturstraße 1, 2522 Oberwaltersdorf,
Tel. 02253/61000, Fax 02253/61000-150.

gemeindeamt@oberwaltersdorf.gv.at

Hotlines

Coronavirus:
AGES, Tel. 0800 555621 – rund um die Uhr. Wenn Sie glauben, Sie haben sich angesteckt:
1450

Mei Erd´

Ab sofort sind Blumen-, Pflanzen- und Rasenerde wieder wie gewohnt am Bauhof erhältlich.

Bücherflohmarkt

Ab 3. Juni hat der Bücherflohmarkt jeden Mi ausschließlich nach tel. Anmeldung unter 0664 4211266 wieder geöffnet. Maskenpflicht und Abstand sind selbstverständlich.

Facebook & Gem2Go

Mit allen wichtigen Infos aus dem Gemeindegeschehen und über Veranstaltungen sowie mit Tipps aus erster Hand ist die Marktgemeinde auf der Social Media-Plattform Facebook (www.facebook.com/Oberwaltersdorf) und Gem2Go (kostenlos im Appstore) präsent.

Blieben Sie informiert und schauen Sie auch auf unserer Homepage (www.oberwaltersdorf.at) vorbei!



Liebe OberwALTERSDORFERIN, lieber OBERWALTERSDORFER!

Mit dieser Sonderausgabe möchten wir Sie über die wesentlichsten Neuerungen informieren und eine für uns alle so wichtige Perspektive geben!

Danke sagen will ich für das Miteinander in den vergangenen Wochen. Danke den Freiwilligen, die das Ihre dazu beigetragen haben, dass Oberwaltersdorf die Krise so gut meistern konnte. Es ist auch schön zu sehen, dass die Nachbarschaft bei uns so hohen Stellenwert hat und die Gemeinschaft mehr zählt als der Egoismus.

Danke für das Einkaufservice, den Essens-Dienst (va. Fleischerei Schneidhofer und der Bäckerei Graf) und den Nahversorgern, insbesondere Firma SPAR, die auch gleich Lebensmittelpakete zusammenstellte. Danke für das Engagement der Gruppenpraxis Langthaler und des Apothekenteams, dem Pflegedienst, den Blaulichtorganisationen und dem Zivilschutzbeauftragten, den Pädagoginnen und Kinderbetreuerinnen, den Gemeindemitarbeitern und natürlich allen Eltern. *

Wir haben alle erlebt, wie wichtig es ist, sich aufeinander verlassen zu können. Denn es halfen alle mit, ein gemeinsames Ziel zu erreichen, das für die meisten von uns nur sehr schwer greifbar ist: Die Infektionszahlen so gering wie nur möglich zu halten. Dank der vorbildlichen Disziplin blieben die Coronavirus-Infektionen in Oberwaltersdorf auch im einstelligen Bereich! Jetzt heißt es weiterhin Abstand halten, damit das Corona-Virus keine Chance hat.

Der Weg zurück führt über die Eigenverantwortung. Das Bewusstsein wurde während des Lockdowns auch für die Vorteile der lokalen und regionalen Versorgung geschärft, und es wäre gut, dies beizubehalten. Zu regionalen Lebensmitteln und zu in Österreich produzierten Waren zu greifen, tut schließlich auch der nachhaltigen Klimapolitik gut.

Auch bitte ich Sie darum, bei Ihren Einkäufen und Konsumationen verstärkt dem lokalen und regionalen Handel und unseren Dienstleistungsbetrieben den Vorzug zu geben, damit es unsere Betriebe und damit unsere Arbeitsplätze auch übermorgen noch gibt! Das gilt freilich auch für die Gastronomie, die nach der Zeit der Entbehrungen Raum für Genussmomente schenkt. Bei all dem gilt es freilich: Eigenverantwortung bleibt unser größter Schutz und das ist wichtiger denn je für den gesicherten Weg zurück!

Gemeinsam schaffen wir das!

Herzlichst, Ihre
Bürgermeisterin Natascha Matousek

Natascha Matousek

* Das Schlimmste am Danke-sagen ist, jemanden zu vergessen. Ich hoffe, ich habe alle bedacht. Oberwaltersdorf war großartig! Bitte fühlen auch Sie sich angesprochen.



Liebe Mitbürgerin, lieber Mitbürger!

Was für ein Frühjahr! Gerade als wir unsere Pläne in die Tat umsetzen wollten, hat uns die Corona-Krise und der damit verbundene Shutdown voll erwischt. Doch gerade in schwierigen Zeiten zeigen sich die wahren Helden! Was wir in den vergangenen Wochen an Nachbarschaftshilfe und Zusammenhalt erleben durften war enorm und kann gar nicht genug wertgeschätzt werden! Doch zweifelsohne liegen auch noch einige harte Wochen und Monate vor uns. Wir halten durch und zusammen! Das ist unser gemeinsames Ziel als Team Oberwaltersdorf. Glücklicherweise haben wir auch die besten Voraussetzungen, um nach überstandener Krise als Vorzeigegemeinde wichtige Pflöcke für die Zukunft einzuschlagen. Dank der geplanten und sich fortsetzenden Projekte sowie der gesicherten Liquidität, können wir die notwendigen Impulse setzen, damit unsere Oberwaltersdorfer Betriebe wieder durchstarten können. Und auch Kunst und Kultur können – begünstigt durch die geräumigen Hallenverhältnisse der Bettfedernfabrik – erneut Freude und ein Stückchen Normalität in unseren Ort bringen. Das Wichtigste bleibt natürlich auch weiterhin die Gesundheit – verbunden mit einem zuversichtlichen und optimistischen Blick nach vorne!

Ihr

Vizebürgermeister
Günter Hütter, MBA

Günter Hütter

IM GESPRÄCH

Das Jahr 2020 wird wohl allen Menschen in besonderer Erinnerung bleiben und Geschichte schreiben. „Es wird wohl auch niemand vergessen, wo und wie er die Wochen des Lockdowns verbrachte“, wünscht sich Ortschefin Natascha Matousek vor allem eins: „Dass das geliebte Füreinander dieser besonderen Zeit nicht in Vergessenheit gerät“. Ein Blick zurück:

1. Wann war für Sie klar, dass die in China aufgetretene Corona-Krise auch bei uns für Einschnitte sorgen wird? Wie haben Sie die ersten Krisentage persönlich erlebt?

Ich war bereits in China, zuletzt vor 3-4 Jahren. Dort ist das Tragen von Gesichtsmasken übrigens völlig normal und bestimmt das Straßenbild. Natürlich hatte ich auch den Ausbruch der Corona-Krise in Wuhan, der weitläufigen Hauptstadt der zentralchinesischen Provinz Hubei wahrgenommen. Dennoch: es war für mich sehr weit weg. Man denkt in diesem Moment nicht an die Globalisierung, die eine so rasche Ausbreitung von Infektionskrankheiten möglich macht.

Aber bereits am 11. März waren die Vorboten der Krise in Oberwaltersdorf angekommen. Die erste Veranstaltung wurde infolge eines Erlasses der Bundesregierung abgesagt, der Indoor-Events mit über 100 Teilnehmer untersagte.

Am 12. März wurden Vizebürgermeister Günter Hütter und ich von Bezirkshauptfrau Mag. Verena Sonnleitner im Schnellverfahren angelobt, die für 17. März mit allen Bürgermeister des Bezirks geplante Feier war bereits abgesagt. Tags darauf war die Krise auch in Oberwaltersdorf Realität. Von da an haben sich die Ereignisse nahezu überschlagen.

2. Waren Sie froh das behördliche Verfahren sozusagen in letzter Sekunde durchlaufen zu haben?

Es war wichtig und richtig, um in der

Zeit der Krise voll handlungsfähig zu sein. In diesem Zusammenhang will ich unserer Bezirkshauptfrau und ihrem Team für den außergewöhnlichen Einsatz und das umfassende Engagement in dieser schwierigen Zeit herzlich Danke sagen.

3. Wie gings weiter? Was war die erste offizielle Amtshandlung?

Gleich am Montag darauf gab es mit den GGR Andrea Springer und GGR Dipl.-Ing. Cordula Müller die erste Sitzung, um die Plattform „Oberwaltersdorf hilft“ ins Leben zu rufen. Von Beginn an mit an Bord waren unsere Blaulichtorganisationen, insbesondere Zivilschutzbeauftragter Ing. Roland Detlinger, MSc und Feuerwehrkommandant Gunther Totz. Mit den beiden habe ich auch die ersten Infovideos aufgenommen und über die Sozialen Medien publik gemacht.



Kernbotschaften waren einerseits alle Hilfsangebote bekannt zu machen sowie andererseits klar zu kommunizieren, dass wir die Krise gemeinsam meistern werden, wenn sich jeder an die von der Bundesregierung ausgegebenen Vorgaben hält.

4. Welche Sicherheitsmaßnahmen wurden gemeindeintern und für die Bevölkerung ergriffen?

Eine der größten Hürden in den ersten Tagen war sicherlich, die unterschiedlichen Bereiche der Gemeinde pandemietauglich zu machen. Dafür galt es Teams zu bilden, die im Gemeindeamt, am Bauhof, im Kindergarten und in der Schule ihre jeweiligen Aufgaben übernahmen, ohne dass sich diese „kreuzten“. Auf diese Weise stellten wir sicher, dass etwaige Infektionen nicht überspringen konnten. Das Gemeindeamt wurde zur Sicherheitszone und der Parteienverkehr ausschließlich telefonisch bzw. per Mail erledigt, um auch die Ansteckungsgefahr am Amt zu minimieren.

Parallel dazu wurden vom Bürgerservice, das sich in der Krise als echte Stabsstelle erwies, alle Bürgerwünsche für das für Risikogruppen installierte Einkaufsservice entgegengenommen. Mitgeholfen haben



ZEHN FRAGEN AN
BÜRGERMEISTERIN NATASCHA MATOUSEK



auch GGR Andrea Springer, welche die Plattform organisiert und leitet und GR Florian Schartner, der jeweils am Freitag den Telefondients am Gemeindeamt übernahm. Ein Team aus freiwilligen Helfern, denen ich an dieser Stelle ebenso herzlich Danke sagen will, kümmerte sich dann um alle Erledigungen.

Bei den Auslieferungen der Lebensmittelkäufe und u.a. Medikamente half schließlich auch unser Seniorenbetreuer Gerhard Marhan mit.

ENTLASTUNG

"Wir fahren HEUER DURCH UND BIETEN DAMIT auch im SOMMER DURCHGEHENDE KINDERBETREUUNG AN"

B&M.
Natascha MATOUSEK

5. Sehr rasch wurden Infolyer verteilt, um auch all jene zu erreichen, die über keinen Internetzugang verfügen. Wie ist das so schnell gelungen?

Wichtige Infos zu COVID-19 aus Sicht des Zivilschutzverbands und u.a. des Berufsverbandes der Psychologinnen aber auch z.B. zur Öffnung des Bauhofs und den entsprechenden Rahmenbedingungen für die Entsorgung wurden von unserem Freiwilligenteam direkt an die Haushalte verteilt.

Somit konnten wir weit wendiger und schneller reagieren als dies am Postweg möglich ist.

6. Gab es auch Gemeindemitarbeiter im Homeoffice?

Ja, wir haben strikt darauf geachtet, unnötige Risiken zu minimieren. So arbeitete beispielsweise Amtsleiter Franz Hacker im Homeoffice während ich selbst das Büro im Gemeindeamt nutzte. Es wurden aber auch Alturlaube konsumiert, um die Zeit des Shutdowns zu überbrücken. Geöffnet blieben die Kindergärten und Schulen, um für Eltern in systemrelevanten Berufen Betreuungsmöglichkeiten anbieten zu können.

7. Wie wurde die Zeit in den Bildungseinrichtungen genutzt, wie wird es dort weitergehen?

Ein großes Lob gebührt den Pädagoginnen, Assistentinnen und Kinderbetreuern in unseren Bildungs- und Kinderbetreuungseinrichtungen, die durch ihre Bereitschaft mitzuwirken dazu beigetragen haben für Stabilität und Verlässlichkeit zu sorgen. Die Zeit wurde auch genutzt, um kreativ zu sein. Die nun am Schulgelände installierte „Corona-Galerie“ zeigt Kinderzeichnungen, die in dieser Zeit entstanden sind und eine mächtige Steinschlange, die in der Steinfeldgemeinde Oberwaltersdorf ganz sicherlich zum Schmunzeln anregt und an die Pandemie erinnern wird.

Um Oberwaltersdorfs Eltern weiterhin entlasten zu können, werden heuer in den Sommerferien durchgehend Kinderbetreuungsmöglichkeiten angeboten.

8. Man gewinnt den Eindruck die Gemeindegarbeit lief beinahe wie gewohnt weiter?

Lacht. Nicht ganz. Denn natürlich konnten nicht alle Aufgaben wie gewohnt erledigt werden. Ich bitte in diesem Zusammenhang auch um Verständnis, wenn z.B. in Rabatten oder



an Gehwegen mehr Natur als üblich wächst. Auch unsere Bauhofmitarbeiter wurden in zwei Teams aufgeteilt und alle anstehenden Arbeiten gemäß ihrer Notwendigkeit gereiht.

9. Aufgrund der restriktiven Maßnahmen blieben die Infektionen in Oberwaltersdorf im einstelligen Bereich. Haben Sie die Straßen je so menschenleer erlebt? Wie war die Stimmung im Ort?

Die Zeit der Corona-Pandemie ist für sich genommen sicherlich in jeder Weise einzigartig. Oberwaltersdorf blieb zu Hause, das merkte man deutlich. Die Straßen und Plätze waren leergefegt. Die Stimmung war aber gut. Die Menschen reagierten besonnen und zeichneten sich im Großen und Ganzen durch ihre Hilfsbereitschaft aus, wiewohl es freilich zu Beginn auch Hamsterkäufe gab. Der





lokale Handel und unsere Tankstelle, die ja auch Nahversorger ist, hatten aber keinerlei Engpässe. Ein Großteil der ortsansässigen Gastronomie bot Speisen mit Lieferservice oder zum Abholen an. Die Gruppenpraxis Dr. Langthaler und die Triesting-Apotheke waren die perfekten Gesundheitsdienstleister. Auch dafür möchte ich an dieser Stelle herzlich Danke sagen.

10. Im Facebook fiel die Oberwaltersdorfer Gutscheinkaktion auf. Wie ist es dazu gekommen? Aus welchem Grund gabs die?

Wir haben mit der Rätsel-Gutscheinkaktion gestartet, um die Oberwaltersdorfer Wirtschaft zu unterstützen. Es sollte eine charmante Wirtschaftsförderung sein, die einerseits dazu animiert im Ort einzukaufen und die Oberwaltersdorferinnen und Oberwaltersdorfer andererseits aus dem Pandemie-Alltag holt, der ohnehin tagtäglich viele heftige Nachrichten in die Haushalte liefert, denkt man an die Bilder, die uns aus Italien oder Spanien erreichen. Die sozialen Medien sozial zu machen, die Menschen zu begeistern und mitzureißen, positives Denken und Handeln zu initiieren, war ein weiterer Ansatz, den die Videos aus dem Ort vermitteln sollten. Und ganz nebenbei konnte man ja auch schöne Preise gewinnen. Was dann allerdings entstanden ist, das hätte ich selbst nicht erwartet. Die Aktion wurde zum Selbstläufer. Immer mehr Firmen, Vereine und Initiativen meldeten sich, um dabei zu sein und stellten auch gerne Geschenkgutscheine und entsprechende Aufgaben zur Verfügung, die zeigten wie bunt und vielfältig Oberwaltersdorf doch ist. Darauf bin ich ehrlich stolz. Unglaublich auch, wie viele Menschen wir mit den Videos erreichen konnten, die je bis zu 5.000-mal angeklickt wurden. Das Miteinander in unserer Gemeinde ist großartig! Daher: Gemeinsam schaffen wir alles, davon bin ich überzeugt! ■

Streams: www.facebook.com/Oberwaltersdorf/videos/

Gemeinsam schaffen wir das!



Wir für unsere Wirtschaft

Füreinander Oberwaltersdorf – gemeinsam schaffen wir das!

Mit einer lokalen Wirtschaftsförderung lässt die Marktgemeinde Oberwaltersdorf ab 1. Juli aufhorchen, um ihren ortsansässigen Betrieben infolge der Corona-Pandemie unter die Arme zu greifen. „Die meisten Unternehmer wurden vom behördlich verordneten Shutdown hart getroffen. Kurzarbeit und Kündigungen standen auch bei uns an der Tagesordnung“, setzt Bürgermeisterin Natascha Matousek und ihr Team alles daran die lokale Wirtschaft zu unterstützen und damit gleichzeitig Arbeitsplätze in Oberwaltersdorf zu sichern. Aus diesem Grund wurde nun der Oberwaltersdorf-Scheck als Sofortmaßnahme beschlossen.

Kaufkraft binden

Die Marktgemeinde stützt diese Wertgutschein-Initiative mit 10% Preisbonus direkt. „Ziel dieser Maßnahme ist die Förderung und Stabilisierung der lokalen Wirtschaft indem die Kaufkraft in der Gemeinde gebunden wird“, erklärt Gemeinderat Ing. Helmut Reiter.



100 € Scheck um 90 € am Gemeindeamt erhältlich

Konkret legt die Gemeinde Schecks im Gesamtwert von 100.000 Euro mit 10% Preisbonus auf. Ein 100 Euro Scheck ist damit zum Preis von 90 Euro erhältlich. „Einzulösen sind die Wert-Schecks ausschließlich bei Oberwaltersdorfer Betrieben aus den Sparten Gewerbe und Handwerk, Handel (ausgen. Handelsketten wie BILLA und SPAR), Information und Consulting sowie Tourismus und Freizeitwirtschaft“, weiß GR Ing. Reiter, dass von dieser Aktion nahezu alle Unternehmer profitieren können. Erworben werden können die Wert-Schecks ab 1. Juli am Gemeindeamt. „Pro Person werden Schecks im Wert von maximal 2.000 Euro (bzw. einem Verkaufswert von max. 1.800 Euro) ausgegeben.“

Zeitlich begrenzte Aktion

„Ziel ist es, dass die Schecks rasch wieder eingelöst werden, um die Kaufkraft unmittelbar anzukurbeln“, erklärt Bürgermeisterin Natascha Matousek.

Die Wertgutscheine werden transparent mittels Bestellscheines ausgegeben, durch eine Stückelung können auch Kleinbeträge leicht abgerechnet werden. Bezogene, aber nicht eingesetzte Wertgutscheine können frühestens ab 01.01.2022 bei der Gemeinde Oberwaltersdorf zurückgegeben werden. Es wird dabei der ursprüngliche Bezugspreis (=Nominale minus Preisbonus 10%) abzüglich eines zusätzlichen Verwaltungsbeitrag von 10% ausschließlich bargeldlos refundiert. „Mit dieser Wertgutschein-Aktion erzielt der lokale Einkauf einen zusätzlichen Anreiz“, ist sich die Ortschaften sicher, dass Wirtschaftstreibende und Kunden gleichermaßen profitieren. ■

**Tore, Zäune, Antriebe
jetzt noch günstiger**

⇒ Fachmarkt in Pottendorf geöffnet ⇐



Schiebetorantrieb mit zwei Handsendern und App-Bedienung

Normalpreis inkl. USt. ohne Montage:	Jetzt nur:	359,-	333,90
--------------------------------------------	------------	--------------	---------------



Mewald GmbH

Industriestr. 2 2486 Pottendorf
Telefon 0 2623/ 72 225-112
Internet www.mewald.at

Finanz- & Wirtschaftsausschuss

Ausblick: Kräftige Investitionen in die Infrastruktur

Mit den Auswirkungen von COVID-19 auf den kommunalen Finanzhaushalt befasste sich Finanzreferent Vizebürgermeister Günter Hütter und das Team des Finanzausschusses.

Bundesertragsanteile

Der Bund hebt für die Städte und Gemeinden Steuern ein und zahlt sie nach einem mehr oder weniger gerechten Verteilungsschlüssel aus – das ist das Prinzip des Finanzausgleichs. Die daraus resultierenden Bundesertragsanteile sind für fast alle Gemeinden und Städte die wichtigste Einnahmequelle. Infolge der Wirtschaftskrise sinken allerdings die Einnahmen aus Lohnsteuer und Umsatzsteuer – und damit direkt auch die Ertragsanteile. Die reduzierten Zahlungen des Bundes werden ab Juni in den Gemeindefinanzen spürbar sein.

Steigende Ausgaben

Gemeinde und Städte dürfen Mitarbeiter nicht in Kurzarbeit schicken – auch dann nicht, wenn z.B. aufgrund der Krise im Kindergarten kaum Kinder zu betreuen sind. Die Personalkosten bleiben also gleich hoch, obwohl die jeweiligen Einnahmen sinken.

Lenkungsmaßnahmen

Genau aus diesen Gründen rechnet Oberwaltersdorf mit einem Einnahmenverlust von rund 1,3 Mio. €. „In die Hände spielen die hohe Liquidität und umsichtige Finanzgebarung. Für die bestehenden Kreditraten wurde um Stundung angesucht, der Kassenkredit bei der Hausbank von 10 auf 20% des Gemeindebudgets erhöht, um für die Ausfälle gewappnet zu sein. Aus Vorsichtsgründen gilt es, auch für längerfristige Auswirkungen der Kri-

se (solange kein geeigneter COVID-19-Impfstoff verfügbar ist) bis zu 3 Mio. € miteinzurechnen“, so Hütter.

Stimmungsbarometer

Oberwaltersdorf steht auf gesunden Beinen, das spiegelt auch der aktuelle Rechnungsabschluss wider. Investitionen in die Infrastruktur sind ein wichtiger Stimmungsbarometer für die Menschen, die hier wohnen und Impulsgeber für die heimische Wirtschaft. „Daher wird auch dort kräftig investiert, wo es unseren Bürgern nutzt“, so Hütter. Die Kernprojekte – konkret fließen 800.000 € in den Straßenbau und in das Verkehrskonzept, 550.000 € in die Sanierung der Kindergärten und rund 280.000 € in die Sanitärbereiche des Badeteichs – zeigen aber das Ziel: die Wohlfühlgemeinde Oberwaltersdorf weiter auszubauen. ■

Bauausschuss

Flächenwidmungs- und Bebauungsplänen haben Priorität

Priorität Nummer eins ist weiterhin die Erstellung von Flächenwidmungsplänen und vor allem Bebauungsplänen (gerade diese hat es teilweise noch nie gegeben). Ziel ist das Bevölkerungswachstum zu verlangsamen. Geregelt wird nicht nur wie viele Wohneinheiten künftig wo gebaut werden können, sondern auch die Bebauungsdichte, Baufluchten, Bauweise etc.

Die wichtigsten Themen für den Bauausschuss der nächsten Monate sind außerdem:

PROBLEMLÖSUNGEN für sogenannte „Altlasten“ wie z.B. Schloßsee Grundstücksaneignungen, etc.

BADETEICH: Entkoppelung vom Restaurant; neue WC Anlagen, Eingangs- u. Kassabereich, etc., Abklärung mit Behörden

NEUGESTALTUNG der Friedhofsmauer

STRASSENENTWÄSSERUNGSLÖSUNGEN vor allem bei den alten Straßen

BESTANDSAUFNAHMEN der bestehenden Straßen, deren Zustand und notwendigen Reparaturmaßnahmen. Damit verbunden natürlich die finanzielle Machbarkeit über die nächsten Jahre betrachtet.

Sie haben weitere Ideen und Anregungen? Bitte wenden Sie sich per Mail direkt an den Ausschussvorsitzenden: gerhard.izzo@gmail.com

Umweltausschuss

„Mit 5 Themengebiete in die Zukunft“

Am 11. Mai konnte sich der Umweltausschuss mit 7 Mitgliedern, 3 Zuhörern und jeder Menge „virtueller Babyelefanten“ als Abstandhalter endlich formieren.

Cordula Müller wurde zur Vorsitzenden des Ausschusses, Heinrich Hartl zu ihrem Stellvertreter und Helmut Reiter zum Schriftführer gewählt. Im Team dabei sind: Josef Graf, Lisa Kauscheder, Andrea Springer und Martin Eipeldauer. Die Themen, mit denen sich der Ausschuss beschäftigen wird, wurden in 5 große Blöcke eingeteilt.

LEBENSRAUM ist wohl der umfassendste Punkt und erstreckt sich vom Hochwasserschutz, über die Belebung des Ortszentrums, zur Grünraum- und Ortsbildpflege bis hin zur Hundezone u.v.m

ENERGIE beinhaltet sowohl den Ausbau von erneuerbarer (Photovoltaik und Windkraft) als auch den sinnvollen Einsatz von bestehenden Ressourcen.

IMMISSIONEN steht als Überbegriff für das Einwirken von Lärm, Schmutz, Strahlung und weiterer Emissionen auf die Umwelt (Stichwort Radon).

MOBILITÄT und Verkehr beginnt mit dem „Sicheren Schulweg“ - im ersten Schritt zu Fuß und in Folge mit dem Rad. Wobei auch auf ein sicheres Vorankommen mit dem PKW nicht vergessen wird. Der Fuhrpark der Gemeinde und das Vorantreiben des Vollanschlusses A3 sind ebenso inkludiert.

VERANSTALTUNGEN und Fachvorträge werden durch zahlreiche bestehende Kooperationen (z.B. Klimabündnis und Natur im Garten) unterstützt und sollen weiterhin angeboten und ausgebaut werden.

Der gemeinsame Nenner über alle Themen ist klar: Oberwaltersdorf weiterhin als einen lebenswerten Ort zu erhalten und nachhaltig zukunftsfit weiterzuentwickeln.

Wenn Sie gerne Ihre Kompetenzen, Ideen oder Anregungen in einen der Bereiche einbringen möchten, wenden Sie sich bitte per Mail direkt an cordula.mueller@gruene.at

Sozialausschuss

Erste Kernprojekte ins Auge gefasst

In der Sitzung des Ausschusses für Gesundheit und Soziales am 6. Mai 2020 wurden GGR Andrea Springer als Vorsitzende, GR Mag. Sabine Schlögl als Stellvertreterin und GR Lisa Kauscheder als Schriftführerin, einstimmig gewählt. Weitere Mitglieder sind GGR Bernd Gössinger, GR Stefanie Graf, GR Bettina Hütter und Bgm. Natascha Matousek.

Es konnten zwei Wohnungen vergeben werden. Das Haus Helene ist Dank der großartigen Leitung und Leistung von Frau Sabine Marhann, ohne einen Fall von Corona durch diese schwere Zeit gekommen. Dafür gebührt ihr großer Dank.

Sie haben weitere Ideen und Anregungen? Dann wenden Sie sich bitte per mail direkt an die Ausschussvorsitzende: springer.andrea@aon.at

Folgende Punkte der Tagesordnung wurden u.a. berichtet und beschlossen:

Das Einkaufsservice für Risikogruppen und Personen in Quarantäne wird wie bisher weitergeführt. Es kamen bis jetzt 31 Freiwillige und sehr engagierte Helfer bei knapp 200 Auslieferungen zum Einsatz. Geliefert wurde an ca. 50 Haushalte

Selbstverständlich wird auch die allseits bekannte und beliebte Babyjause stattfinden. Das Setzen von Rebstöcken, für unsere jüngsten GemeindegängerInnen, wird aufgrund der jetzigen Situation allerdings in den Herbst verschoben und in etwas anderer Form erfolgen. Näheres über den Ablauf wird rechtzeitig bekanntgegeben.

Weiters sind folgende Projekte geplant:

- Ausbau der Barrierefreiheit im Ort
- Zusätzliche Schaffung von betreubarem Wohnen
- Eigene Polizeistation
- Schaffung eines Sozialfonds
- Oberwaltersdorfer Taxi

Die Aufteilung der Themenbereiche wurde festgelegt und somit geht es jetzt um die Umsetzung zum Wohl unserer Gemeinde.

Ferienspiel: Schatzsuche 2020

Hilf Piratenkönigin Natascha den Schatz von Oberwaltersdorf zu finden!

Piratenkönigin Natascha benötigt deine Hilfe, um den sagenumwobenen, verlorenen Schatz von Oberwaltersdorf zu finden. Wenn du dich anmeldest, erhältst du in den Sommerferien wöchentlich einen Brief mit einem kleinen Rätsel, welches dich jeweils zu einer Aufgabe führt. Erfüllst du die Aufgaben und schickst Piratenkönigin Natascha einen Beweis dafür, bekommst du den nächsten Hinweis zum Schatz. Schaffst du es alle Aufgaben zu bewältigen werdet ihr den Schatz finden. Die Piratenkönigin Natascha wird ganz sicher mit dir teilen! Bitte um Anmeldung bis zum **26.06.2020** an christopher.nemetz@oberwaltersdorf.gv.at oder per Telefon am Gemeindeamt unter 02253 / 61 000-113 mit den folgenden Angaben:

- Name des teilnehmenden Kindes
- Adresse (wird für die Übermittlung der Rätsel benötigt)
- Erziehungsberechtigte/r
- Telefonnummer Erziehungsberechtigte/r
- E-Mail Erziehungsberechtigte/r

Die Erfüllung der Aufgaben werden **mittels Fotos dokumentiert**, die bitte ebenfalls an christopher.nemetz@oberwaltersdorf.gv.at

Alle detaillierten Infos zur Schatzsuche und den weiteren Ferienspielprogramm Punkten 2020 erhalten Sie in einer eigenen Aussendung per Post Mitte Juni.



gebös 

Gemeinnützige Baugenossenschaft österr.
Siedler und Mieter, reg. Gen.m.b.H.

→ geboes.at

DIE ERSTEN TERMINE STEHEN FEST
- WEITERE FOLGEN!



Oktini und Triheroes:

Wir laden dich am **Samstag, 11. Juli 2020 von 9.00 bis 11.00 Uhr** ein, gemeinsam einen bewegten Vormittag mit Spiel, Spaß und Sport zu erleben. Für deine Teilnahme ist unbedingt eine Anmeldung unter oktini2522@gmail.com bis spätestens 5. Juli 2020 erforderlich. Wir freuen uns auf dich!



Tennisclub Oberwaltersdorf:



Liebe Kinder, ihr habt die Möglichkeit Tennisluft zu schnuppern. Unter Anleitung erfahrener Tennisspieler und Trainer wird euch der Tenissport nähergebracht. Bei Spiel und Spaß lernt ihr mit dem Schläger umzugehen und mit Bällen Ziele zu treffen. Info: tcoberwaltersdorf@gmail.com

Wann? 29. Juli 2020, 11-13 Uhr

Wo? Tennisclub Oberwaltersdorf Trumauerstraße 53

Ballschule Frey: Sommer-Camp in Oberwaltersdorf:

Von **27. bis 31.07.2020** bietet die Ballschule-Frey in Oberwaltersdorf Outdoor-Sommerncamps für Kinder zwischen 3 und 14 Jahren. An der frischen Luft und in bester Gesellschaft können sich Mädchen und Burschen unter professioneller Betreuung des Ballschule-Teams so richtig austoben. Die beste Art das Immunsystem der Kinder zu boosten und den Spaß an der Bewegung zu fördern. Angeboten werden drei unterschiedliche Kurse: Kindergartencamp (Alter: 3 bis 6 Jahre), Power Games Camp (Alter: 6 bis 14 Jahre) und Fußball-Camp (Alter: 6 bis 14 Jahre). Alle Hygienevorschriften werden selbstverständlich eingehalten. Details zu den Kursinhalten, Zeiten, Location und Anmeldung unter www.ballschule-frey.at/sommer-camp/#oberwaltersdorf. Kosten pro Kind: 200 € / Camp (Geschwisterkinder erhalten 20 € Rabatt auf die Anmeldekosten).



Freiwillige Feuerwehr



Du kannst alles was es über die Feuerwehr zu wissen gibt lernen. Schau dir das große Tanklöschfahrzeug einmal von innen an und lass dir von einem erfahrenen Feuerwehrmann alle Fragen beantworten. Mach mit beim anschließenden Zielspritzen. Ein Infostand für die Feuerwehrjugend wird ebenfalls aufgestellt. Soviel Spaß kann man bei der Feuerwehr haben!

Wann? 24. Juli 2020, 9.00 – 12.00 Uhr

Wo? Vorplatz FF Oberwaltersdorf

Anmeldung: christopher.nemetz@oberwaltersdorf.gv.at

Anmeldeschluss: 21. Juli 2020

Verantwortlicher der FF Oberwaltersdorf: Ing. Roland Detlinger, MSc

www.feuerwehr-oberwaltersdorf.com

FERIENSPIEL
2020

ALLE DETAILLIERTEN
INFOS ZUR SCHATZSU-
CHE UND DEN WEITEREN
AKTIONEN DER
VEREINE ERHALTEN SIE
IN EINER EIGENEN
AUSSENDUNG

Wir schützen Schule und Kindergarten

Flächendesinfektion in öffentlichen Bauten

Mit 18. Mai wurde im Schulzentrum der gewohnte Unterricht aufgenommen. Davor wurden alle Bereiche von einem Spezialisten desinfiziert und Informationen zu den Hygienemaßnahmen ausgehängt.

Mund-Nasen-Schutz & Abstand

„Primär gilt auch in der Schule für den gesicherten Weg zurück einen Mund-Nasen-Schutz zu tragen und Abstand zu halten“, appellieren die Verantwortlichen an die Eigenverantwortung der Schülerinnen und Schüler. In den wichtigsten Begegnungsbereichen der Schule stehen Spender mit Händedesinfektionsmittel bereit (Eingangsbereich der Schule, Konferenzzimmer, Eingangsbereich jeder Klasse). Wie wichtig es ist sich regelmäßig die Hände zu waschen, um einer etwaigen Infektion keine Chance zu geben, wird ausreichend kommuniziert.



Die Schule hat wieder begonnen

Geblockter Unterricht

Jede Klasse wird in zwei Gruppen geteilt und abwechselnd unterrichtet. Es gilt der Stundenplan der jeweiligen Klasse, also 1. – 6. Stunde, wobei der Nachmittagsunterricht entfällt. Die Tage, welche die Schülerinnen und Schüler im Zuge dieses Schichtbetriebes zu Hause verbringen, dienen der Erledigung der Hausübungen und Arbeitsaufträge. ■

Sicherheit mit Mund-Nasen-Schutz

Alles Wissenswerte, um dem Corona-Virus keine Chance zu geben

Ziel ist die Ansteckungsgefahr mit dem Corona-Virus zu vermindern. Der Erreger wird durch Tröpfchen- oder Schmierinfektion übertragen. Der MNS (Mund-Nasen-Schutz) dient primär dem Schutz anderer, durch das Zurückhalten von Tröpfchen beim Husten, Sprechen oder Niesen.

Wo gilt die Maskenpflicht?

- › Massenbeförderungsmitteln
- › Kundenbereich von Geschäften
- › Fahrgemeinschaften von nicht im selben Haushalt lebenden Personen.
- › Ausbildungseinrichtungen laut Verordnung.
- › Beim Betreten öffentlicher Orte in geschlossenen Räumen (Bahnhofshallen, U-Bahnstationen etc.).
- › Für Amtswege bei Behörden oder



Einfacher Mund-Nasen-Schutz kann von jedermann selbst hergestellt werden

in Gerichten sind die dort geltenden Regeln zu befolgen.

Bitte beachten Sie!

- › Ein Mund-Nasen-Schutz (MNS) muss Mund und Nase bedecken.
- › Der MNS kann solange getragen

werden bis er durchfeuchtet ist. Die Tragedauer ist von der körperlichen Aktivität abhängig (max. 3 bis 4 Stunden). Der MNS kann, sofern geeignet (z.B. Material Baumwolle), als Kochwäsche (60° - 90°C) gewaschen werden. Bei gekauften MNS sind Hinweise des Herstellers zu beachten.

- › Beim Anlegen und Abnehmen nur die Bänder berühren.
- › Nach Abnahme oder Wechsel des MNS Hände mit warmen Wasser und Seife gründlich waschen.
- › Kinder bis zum vollendeten 6. Lebensjahr sind von der Maskenpflicht ausgenommen.
- › Auch mit MNS ist 1 Meter Abstand zu anderen einzuhalten. ■

Die neue App ist da!

Online mit SchoolFox

Der Schul-Messenger

Ab sofort werden den NÖ Landeskindergärten bis zum Ende des Kindergartenjahres 2022/23 Lizenzen für „SchoolFox“ zur Verfügung gestellt. Die Kosten für die Lizenzen werden zur Gänze vom NÖ Schul- und Kindergartenfonds getragen.

Nachrichten austauschen

SchoolFox ist eine App für Smartphones und Computer, mit der Eltern und KindergartenpädagogInnen unkompliziert und sicher Nachrichten austauschen können. Für die Einschulung stehen zudem wöchentliche Webseminare zur Verfügung.



INFRASTRUKTURPLUS

Damit die App auch von allen genutzt werden kann, stattet die Marktgemeinde Oberwaltersdorf alle Kindergarten-Standorte mit Laptops aus.

Vorteile genießen

- Die Kommunikation wird über Einladungs-codes hergestellt. Der Schutz der Privatsphäre ist durch moderne Verschlüsselungsstandards gewährleistet.
- Das Versenden von Nachrichten, Bild- und Audiodateien erfolgt einfach und geschützt
- Es ist gut ersichtlich, ob Eltern die Nachricht erhalten und bestätigt haben.
- Das Tool verfügt über eine Übersetz-

zungsfunktion in 40 Sprachen. Die App verfügt über eine übersichtliche Terminkoordination.

- Das Kindergartenteam kann Nachrichten und Docs austauschen und moderierte Diskussionen führen.

Plus für Eltern

- Einfache Handhabung: Eltern erhalten einen Code, mit dem sie einsteigen und ihr Profil erstellen können.
- Eltern erhalten rasch Nachrichten und können einfach rückmelden.
- Eltern können einfach Anfragen stellen und beispielsweise Abwesenheiten ihres Kindes melden.
- Überbrückung von möglichen Sprachbarrieren: Nachrichten von und an Eltern können mit Knopfdruck übersetzt werden. ■

Corona-Dokumentation

Die Pandemie in Oberwaltersdorf 2020



Corona in Oberwaltersdorf 2020 ist noch nicht vorbei und bleibt uns sicher lange in Erinnerung!

Verbunden mit vielen Veränderungen im täglichen Leben, ungewissen Situationen für Arbeitgeber, Arbeitnehmer, Familien, für alte und junge Menschen. Viele Ängste und Verluste, aber auch viel Zusammenhalt, viel Positives, neue Sicht- und Arbeitsweisen. Und mit einem Bewusstsein, was in kürzester Zeit in Oberwaltersdorf

alles geschafft werden kann, wenn die Menschen zusammenhalten.

Um auch die Nachwelt an diesen Erinnerungen teilhaben zu lassen bitten wir Sie/Euch, persönliche Erinnerungen an diese Zeit wie Fotos, Videos, Aufzeichnungen, Notizen, Tagebücher und Geschichten aus Oberwaltersdorf laufend an das Heimatmuseum zu übermitteln: museum@oberwaltersdorf.gv.at „Wir bitten Sie auch Gegenstände, die Sie mit Corona in Oberwaltersdorf verbinden aufzubewahren und im Museum oder auf dem Gemeindeamt zu den Öffnungszeiten abzugeben“, appelliert Museumsleiter Ing. Roland Detlinger, MSc. Vieles was uns jetzt als nebensächlich erscheint, wird für die nächsten Generationen ein interessantes Zeitdokument darstellen – wofür wir jetzt schon Danke sagen. ■

20 Laptops angekauft

Elternverein & Gemeinde

Die Corona-Pandemie hat gezeigt, dass eine gute Schulausrüstung darüber entscheidet, ob Homeschooling möglich ist. „Da der Einsatz der Computertechnik mit dem Fortschreiten der Digitalisierung aber auch bei regulärem Unterricht unerlässlich ist, nutzte der Elternverein nun eine Spende des Vereins „Don Bosco“, zum Ankauf von 20 Laptops, die jenen Schülerinnen und Schülern zur Verfügung gestellt werden, die über keinen eigenen Computer zu Hause verfügen“, sagt Bürgermeisterin Natascha Matousek für diese Initiative herzlich Dankeschön. Begeistert sind freilich auch die Lehrer und Schüler der Neuen Mittelschule Oberwaltersdorf, für die der Ankauf eine Erleichterung im schulischen Alltag darstellt.

Sommeroase Badeteich

Mit 15. Mai startete die Gastro, mit 29. Mai der Badebetrieb

Das Badevergnügen wird, bedingt durch das Corona-Virus, dieses Jahr anders sein als gewohnt. Um die Ansteckungsgefahren zu minimieren wurden auch für unseren Badeteiche

Zugangsbeschränkungen, limitierte Anzahl an Badegästen im Wasser und weitere Maßnahmen verordnet. Alle Infos und Vorgaben: www.oberwaldersdorf.at ■



Junges Wohnen

Großes Interesse erntete auch der zweite Bauabschnitt von „Junges Wohnen“, der mit 25 Startwohnungen für junge Menschen bis 35 Jahren realisiert wurde. „Derzeit erfolgt die Vergabe der geförderten Wohnungen, die Schlüssel werden im Frühjahr 2021 übergeben“, weiß Bgm. Natascha Matousek.

Breitbandausbau

Unzureichende Anbindung bitte bei GR Trubacek melden

Für den Ausbau der Breitbandanbindung macht sich GR Degenhard Trubacek stark. Gerade die Corona-Krise hat gezeigt, wie wichtig eine funktionierende Breitbandinfrastruktur ist. Vom Lernen in den eigenen vier Wänden bis hin zum effizienten Homeoffice aber auch für Unternehmen

braucht es eine schnelle und zuverlässige Internetverbindung. Einige Ortsteile sind gut angebunden, es gibt aber bedingt durch alte Leitungen auch „weißen Flecken“. „Sollten Sie über eine unzureichende Anbindung verfügen, bitte um Info an: degenhard.trubacek@neos.eu“, so GR Trubacek. ■

**JUNGWAGEN
HAMMERANGEBOT!**

autoebner.at 

Mobilität mit Handschlag

Opel Astra
bereits ab
€ 14.990,-
oder monatlich ab
€ 60,-

45 JAHRE autoebner

WE'RE BACK!

Angebot gültig bis 30.06.2020!

Bleiben Sie gesund!
Ihr autoebner.at Team

BRUNN/CEB.-WIEN Ziegelofengasse 3 | A-2345 Brunn am Gebirge | +43 2236 22 463 | office-brunn@autoebner.at
BADEN-OEYNSHAUSEN Soehrgasse 1 | A-2512 Oeynhausen | +43 2252 80 304 | office-baden@autoebner.at
FELIXDORF-WR. NEUSTADT Schulstraße 59 | A-2603 Felixdorf | +43 2628 66 100 | office@autoebner.at

*Nicht mit „WE'RE BACK Versicherungsprämie“ kombinierbar
Abbildung zeigt Symbolbild Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.
[1] Astra Berechnungsbasis: Opel Astra 1.8 Turbo ECOTEC Direct Injection, Österreich Edition, Kaufpreis/Barzahlungspreis ab € 14.990,-, Kalkulatorischer Restwert € 4.700,-, Kreditversicherung € 6.000,-
[2] Monatsrate ab € 60,-, Laufzeit 72 Monate, Laufleistung 10.000 km/Jahr, Zahlungsreihe im Voraus. Die Beträge verstehen sich inkl. abfertiger 10% USt und ggf. Nettwerbrauchsteuerabgabe.
In den Kaufpreis sind sämtliche Kosten inkludiert, außer der einmalig anzurechnenden Bearbeitungsgebühr von € 175,-. Symbolabbildung, Satz- & Druckfehler vorbehalten.



Am 3. Juni startet erneut der Nordic-Walking-Treff „#Healthpointe21“ mit Ernährungstrainer Alexander Nusshold-Bertschler. Unter dem Motto „Gemeinsam bewegen“ geht es 1 Stunde durch Oberwaltersdorf. Treffpunkt: **jeden Mittwoch um 18.30 Uhr am Europaplatz.**



Am 1. Mai fand das Saison-Opening im Fontana mit Sigi Wolf statt, der dazu ua. auch GC-Präsident Christian Leopold Dries auf der Anlage willkommen heißen durfte. Ab sofort lockt der 18-Loch Championship Golf Course mit Providence Greens designed by Doug Carrick wieder zum Golfvergnügen der Extraklasse. **Alle Infos: www.fontana.at**



„we love to enterTENNIS you“, heißt es seit 1. Mai mit besonderen Vorkehrungen auch auf der Tennisanlage des TC Oberwaltersdorf in der Trumauer Straße 53.

Alle Infos: oberwaltersdorf.tennisplatz.info



Unter dem Motto „Bewegung macht Spaß“ steht einer sicheren und gesunden Turnstunde mit OKTINI nichts im Wege! Aufgrund der geltenden Auflagen wurde kurzerhand „OKTINI im Freien“ ins Leben gerufen. **Alle Infos: www.oktini.at**

Virtueller Run & Walk der Triheroes

Der Juni wird zum Laufmonat: Alle Informationen zum großen Event

Die Triheroes veranstalten im Jahr 2020 keinen Fontanalauf, da wegen COVID-19 keine Planungssicherheit gegeben ist. Dafür organisiert der Verein einen der ersten virtuellen Läufe in Österreich. Der Monat Juni wird zum Laufmonat erklärt!

Man kann zwischen den klassischen Laufdistanzen von 5 km, 10 km bzw. Halbmarathon (21,1 km) wählen oder für die Herwertung alle drei Distanzen absolvieren. Alle Distanzen können auch gewalked werden. Als Hauptsponsor tritt die ortsansässige

Fa. Neurosocks GmbH auf. Wolfgang Cyrol – dem Sockenguru – ist es ein großes Anliegen den ortsansässigen Verein mit seiner ausgezeichneten Nachwuchsarbeit zu unterstützen. Ebenso sieht dies auch Georg Nemeth (Georg Nemeth Werkzeugmaschinen GmbH), der den virtuellen Run & Walk gleichermaßen fördert. Oliver Kanzi stellt für eine Verlosung Gutscheine für Kanzi Kaffee Produkte zur Verfügung. Obmann und Organisator Martin Leirer: „Das wird ein ganz großartiges Event. Jeder kann auf seiner

Liebblingslaufstrecke im Zeitraum vom 1. bis 30. Juni seinen ‚Wettkampf‘ absolvieren und dies mit einer App über das Handy tracken. Dadurch erreichen wir Sportlerinnen und Sportler aus ganz Österreich! Dieses Event ist für uns ganz wichtig für unseren weiteren Trainingsbetrieb für unseren sehr erfolgreichen Nachwuchs.“ ■

Infos: www.triheroes.at/vrun oder m.leirer@gmail.com



Unsere Gastronomiebetriebe haben geöffnet!

Genussmomente bei den Heurigen und in der Gastronomie

Nach dem behördlich verordneten Lockdown haben unsere Oberwaltersdorfer Gastronomen wieder für Sie geöffnet. Helfen Sie bitte mit Ihrem Besuch aktiv mit, damit unsere Lokale die Krise meistern können. Schließlich bereichert jeder einzelne von ihnen Oberwaltersdorf auf seine Weise.

Das Loft – Familientreff in der Lichtäckerstraße 19 ist ab September wieder für euch da!



Andreea Tranculov ist im Café einBlick in der Tattendorfer Straße 3 ab sofort wieder mit vielen hausgemachten Extras wie Aufstrichen, einem Mittagstisch, Smoothies, Kaffee- und Teespezialitäten u.v.a. mehr für ihre Gäste da! **Geöffnet: Mo bis Mi und Fr bis So, 8-12 sowie Fr und Sa auch von 16-21 Uhr.**



I bleib no a bisserl ...

Der Dorfwirt in der Hauptstraße 3 hat für jeden Gusto das richtige Angebot. Platz nehmen kann man im Lokal oder im gemütlichen Gastgarten. **Öffnungszeiten:**

Mi bis Sa, 11-15 Uhr und 17.30-23, Sonn- & Feiertag 10-15 Uhr.



SCHNEIDHOFER

Fleisch- und Wurstprodukte aus eigener Erzeugung

Imbiss Schneidhofer in der Badener Straße 16, jetzt auch mit eigenem Schanigarten! Ein echt herzhafter Treffpunkt. **Öffnungszeiten: Mo-Fr, 5-19 Uhr, Sa, 5-13 Uhr**

Kulinarischer Sommerbeginn in FONTANA

- ❖ *Verkosten Sie sommerlich leichte italienische Köstlichkeiten*
- ❖ *Genießen Sie unsere Frühstücksvariationen auf der Seeterrasse*
- ❖ *hausgemachte Limonade, Longdrinks & Aperitifvariationen*

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Ihr Fontana-Restaurant Team



Weitere Informationen unter T. +43(0)2253 606 2311 oder auf unserer Homepage: www.fontana.at



Leben und Lebensmittelproduktion in unserer Heimatgemeinde

Wussten Sie schon, dass unser Ortsgebiet rund 760 ha landwirtschaftlich genutzte Fläche umfasst? Das entspricht 666 Fußballfeldern, welche erheblich zur Lebensqualität für uns alle beitragen. Ein Hektar Mais bindet so viel CO₂, wie ausgestoßen wird, wenn mit dem PKW 60.000 km gefahren werden!



Top-Boden für Top-Qualität

Auf den Feldern und Fluren werden Kulturpflanzen wie Gerste, Weizen, Roggen, Hirse, Zuckerrüben, Erdäpfel, Sonnenblumen, Mais, Kürbis, Sojabohnen, Erbsen, Linsen, Senf, Grünfutter (z.B. Luzerne) und Futtergetreide angebaut. Rund 85% dieser Flächen werden von unseren Bauern nach biologisch-organischen Richtlinien bewirtschaftet.

Herausragende Anbaubedingungen bietet Oberwaltersdorf für den Weinbau, der hier bereits seit Jahrhunderten gepflegt wird. In veredelter Form wird auch diverses Obst verarbeitet, zB in Säften, Schaumwein, Likören und Bränden.

Der Au-Wald und die unter Naturschutz stehenden Feuchtwiesen bieten Naherholung und Rückzugsgebiet für Mensch und Tier gleichermaßen. Dabei muss stets darauf geachtet werden, die Wege nicht zu verlassen.

Von den Bauern direkt vermarktet werden Weine, Säfte, Brände, Kartoffeln, Kürbis und Zwiebel. Saisonal bieten die örtlichen Jäger frisches Wildbret von Reh, Hase, Fasan und Rebhuhn an.

Bauernmarkt

Jeden Do am Europaplatz

Landwirtschaftliche Erzeugnisse sowie Spezialitäten unserer Bauern sind jeden Donnerstag von 7 bis 12.30 Uhr am Bauernmarkt am Europaplatz erhältlich. Je nach Saison wird heimisches Obst und Gemüse ebenso zum Verkauf angeboten, wie Wurst, Vorarlberger und Tiroler Käse, Eier, Schnittblumen, Topfpflanzen und vieles andere mehr. Weitere Infos am Gemeindeamt, Tel. 02253/61 000-103.

Neu: Lebensmittel Initiative Paradeisa-Markt

„Paradeisa“ kombiniert regionale, ursprüngliche Lebensmittel zu fairen Preisen mit bequemen Online-Shopping. Das Konzept ist einfach, unkompliziert und bietet eine Alternative zum Einkauf im Supermarkt. Ehrliche und naturbelassene Produkte müssen kein Luxus sein!

Wie funktioniert's? Anmelden und online einkaufen auf paradeisa.at bis Dienstagabend vor dem Schlafengehen, frische Lebensmittel am Donnerstag im Weingut Heinrich Hartl abholen. Lassen Sie es sich schmecken! ■

Details: Online-Shop: www.paradeisa.at

Abholmarkt: Weingut Hartl, Marie-Sophie

und Heinrich Hartl, jeweils Do, 16.00 bis 18.30 Uhr

Trumauerstraße 24, Oberwaltersdorf, 0664 2124589

Jagdleiter Gerhard Graf, 0664 5019792

**AB INS KÜHLE NASS
IHR URLAUB
ZUHAUSE**

UNSER
LAGERHAUS
DIE KRAFT AM LAND

ALLES, WAS SIE DAFÜR BRAUCHE FINDEN SIE BEI UNS:

- Wasserpflege- und Reinigungsprodukte
- Pools: Ring-, Stahlwand-, Schalsteinpool
- Zubehör: Sauger, Abdeckplanen, Leitern, Duschen, Kescher, Filtersand/-anlagen...

Steinbach
we are pool

Raiffeisen-Lagerhaus Wiener Becken eGen
Bau & Gartenmarkt Tattendorf
Oberwaltersdorfer Straße 2 • 2523 Tattendorf
Tel. 02253/81297
Öffnungszeiten: Mo-Fr 7⁰⁰-17⁰⁰ Uhr, Sa 8⁰⁰-12⁰⁰ Uhr

www.lagerhaus-wienerbecken.at

Jetzt Tickets buchen!

Nutzen Sie den bequemen Weg der Mailbestellung

Wir freuen uns gemeinsam mit Ihnen auf eine großartige Herbstsaison, für die wir mit unseren österreichischen Kleinkunstgiganten ein noch nie dagewesenes Programm zusammengestellt haben. „Und wir sind uns außerdem sicher, dass auch Sie es kaum erwarten können, bis es endlich wieder soweit ist und sich die Türen der Bettfedernfabrik zu ‚all inclusive Kabarett‘ bzw. ‚all inclusive Musik‘ öffnen“. Ab 26.9. erwar-

tet Sie nicht nur ein dicht gefasstes Programm, Sie dürften auch auf hohe hygienische Sicherheitsstandards in Wohlfühlatmosphäre vertrauen. Die Gesundheit steht schließlich an erster Stelle. Gebucht werden können ab sofort Tischkarten mit derzeit vier Personen pro Tisch (gilt nicht für die Ersatztermine) vorzugsweise per E-Mail: sabine.hauger@bettfedernfabrik.at, in Ausnahmefällen telefonisch unter 0699 19199163. ■

Programm

Einlass & Essen 18.30 Uhr,
Beginn 20 Uhr

September

26.9. Bohemian Rhapsody

Oktober

1.10. Viktor Gernot & His Best Friends

2.10. Gabriele Kuhn & Michael Hufnagl

7.10. Die Blözinger

8.10. Flo&Wisch

9.10. Eva Maria Marold

10.10. Boris Bukowski

15.10. Alexander Sedivy mit Peter Stöger

16.10. Alex Kristan, Heimvorteil

17.10. Erika Pluhar

22.10. Alexander Goebel

23.10. Andreas Ferner

24.10. Michael Seida

November

5.11. Rat mal wer zum Essen kommt, Gastgeber Gerald Fleischhacker

6.11. Echt Super, Austropop

7.11. Edi Jäger

13.11. Michael Hufnagl

19.11. Isabella Woldrich

20.11. Christof Spörk

21.11. Joesi Prokopetz

26.11. Stefan Haider

27.11. Kernölamazonen

28.11. Schick Sisters

Dezember

2.12. Tricky Niki

4.12. Thomas Strobl

5.12. Mike Supancic

10.12. Lydia Prenner Kasper

11.12. Roland Düringer

12.12. Klaus Eckel

29.12. Comedy Hirten

31.12. Silvesterabend mit Gery Seidl

Tickets bei Ö-Ticket

per E-Mail: [sabine.hauger@](mailto:sabine.hauger@bettfedernfabrik.at)

bettfedernfabrik.at und am

Gemeindeamt Oberwaltersdorf

Infos: www.bettfedernfabrik.at

unter Tel. 0699 19199163

Wir freuen uns auf ein
Wiedersehen im Herbst 2020!

PROGRAMM
ab 1. JUNI ONLINE
VERFÜGBAR UND
auch buchbar!

Yeah

TICKETS für alle
VORSTELLUNGEN ab 1.6.
buchbar per mail:
[sabine.hauger@](mailto:sabine.hauger@bettfedernfabrik.at)
[BETTFEDERNFABRIK.AT](http://bettfedernfabrik.at)



bettfedernfabrik.at
bettfedernfabrik
event & kultur

2522 Oberwaltersdorf | Kulturstraße 1

Feuerwehr als Systemeinheit

Pandemie erforderte besondere Maßnahmen

Dass die Feuerwehr ein guter Krisenmanager und Garant für Hilfe zu jeder Tages- und Nachtzeit ist, weiß jedes Kind. So einen Ausnahmezustand, der das öffentliche Leben nahezu zum Erliegen bringt, stellt aber auch die Feuerwehr vor große Herausforderungen.

Dennoch legte das Kommando der FF Oberwaltersdorf als eines der ersten im Bezirk Baden umfassende Sonderalarmpläne auf. Sie umfassten ebenso die Alarmierungskette bei Kleineinsätzen als reine Gruppenalarmierung als auch zielgerichtete Maßnahmen, um das Infektionsrisiko innerhalb der Feuerwehr Oberwaltersdorf so gering als möglich zu halten. Zu Einsätzen mit Schutzmaske, heruntergeklapptem Helm-Schutzvisier und



Die Schutzausrüstung wurde in der Zeit der Pandemie erweitert

Einweghandschuhen auszurücken ist seither ebenso Standard wie die Desinfektion der Fahrzeuge nach jeder Ausfahrt. Alle Maßnahmen wurden stets in enger und wie immer hervorragender Zusammenarbeit mit unserer Gemeindeführung, allen voran mit unserer Bürgermeisterin

Natascha Matousek getroffen. „Am Wichtigsten war für mich, meine eigene Mannschaft vor der Ansteckung zu schützen. Wir haben umgehend alles erdenklich Mögliche organisiert, um den Dienst- und Einsatzbetrieb während der gesamten Zeit der Pandemie aufrecht zu erhalten. Bei allen Einsätzen konnte ich mich auf meine Mannschaft bedingungslos verlassen“, resümiert der sichtlich stolze Feuerwehrkommandant HBI Gunther Totz. „Wir alle hoffen, dass sich der Alltag bald normalisiert und unser ‚Firefighter-Clubbing‘ und das ‚Feuerwehrfest‘ von 28. bis 30 August stattfinden kann“, sagt das Kommando allen Feuerwehrkameraden für ihr außergewöhnliches Engagement während der Corona-Pandemie herzlich Danke! ■

Corona-Einsätze

Während Pandemie rückte Feuerwehr mehrfach aus



Ringelnatter kam per Post

Tierrettungseinsatz

Besorgte Paketempfänger verständigten die Feuerwehr, die mit ihrer Postsendung eine Schlange erhalten hatten. Ein Hilfsteam der Feuerwehr rückte unmittelbar aus und stellte fest, dass am Klebeband des zugestellten Pakets eine Ringelnatter haftete. Das Tier wurde aus seiner misslichen

Lage vorsichtig befreit und in seinen natürlichen Lebensraum entlassen.

Brandereinsatz

Anfang April wurde unsere Feuerwehr zum Assistenzereinsatz gerufen – ein Carport war in Brand geraten, die Flammen drohten überzugreifen. Der Einsatz erforderte geeintes Handeln, der Brand war somit rasch gelöscht.

Verkehrsunfall

Mitte März wurde die Feuerwehr zu einem Verkehrsunfall gerufen. Ein Pkw-Lenker war gegen einen Laternenmasten gekracht. Lenker und Fahrzeug waren schnell in Sicherheit gebracht, der Masten wurde entfernt.



Das Feuer droht auf ein Wohngebäude überzuspringen



Der stromlose Masten wurde zerschnitten und abtransportiert

Verlautbarung über die Eintragungsverfahren

Vom 22. bis 29. Juni 2020

für die Volksbegehren mit den Kurzbezeichnungen

- > „Asyl europagerecht umsetzen“
- > „EURATOM-Ausstieg Österreichs“
- > „Smoke – JA“
- > „Smoke – NEIN“
- > „Klimavolksbegehren“

Eintragungsort

Marktgemeinde Oberwaltersdorf, Gemeindeamt
Bettfedernfabrik, Kulturstraße 1, 2522 Oberwaltersdorf

Eintragungszeitraum

Montag, 22. Juni 2020, von 8 bis 16 Uhr
Dienstag, 23. Juni 2020, von 8 bis 20 Uhr
Mittwoch, 24. Juni 2020, von 8 bis 16 Uhr
Donnerstag, 25. Juni 2020, von 8 bis 20 Uhr
Freitag, 26. Juni 2020, von 8 bis 16 Uhr
Samstag, 27. Juni 2020, von 8 bis 12 Uhr
Sonntag, 28. Juni 2020, geschlossen
Montag, 29. Juni 2020, von 8 bis 16 Uhr

Die Stimmberechtigten können innerhalb des festgesetzten Eintragungszeitraums, in jeder Gemeinde in den jeweiligen Text samt Begründung der Volksbegehren Einsicht nehmen und ihre Zustimmung zu einem oder zu mehreren Volksbegehren durch einmalige eigenhändige Eintragung ihrer

Unterschrift auf einem von der Gemeinde zur Verfügung gestellten Eintragungsformular erklären. **Die Eintragung muss nicht bei einer Gemeinde erfolgen, sondern kann stattdessen online mittels einer qualifizierten elektronischen Signatur (Handy-Signatur bzw. Bürgerkarte) getätigt werden (www.bmi.gv.at/volksbegehren).**

Online können Sie die Eintragung bis zum letzten Tag des Eintragungszeitraumes (29.6.2020), 20 Uhr, durchführen. Stimmberechtigt ist, wer am letzten Tag des Eintragungszeitraums das Wahlrecht zum Nationalrat besitzt (österreich. Staatsbürgerschaft, Vollendung des 16. Lebensjahres, kein Ausschluss vom Wahlrecht) und zum Stichtag, 25.5.2020, in der Wählererevidenz einer Gemeinde eingetragen ist. Seit 1.1.2018 können auch ÖsterreicherInnen mit Hauptwohnsitz im Ausland ein registriertes Volksbegehren unterstützen oder im Eintragungsverfahren für ein Volksbegehren unterschreiben. Voraussetzung dafür ist eine Eintragung in der Wählererevidenz einer österreichischen Gemeinde zum Stichtag. Bitte beachten: Personen, die bereits eine Unterstützungserklärung für ein Volksbegehren abgegeben haben, können für dieses Volksbegehren keine Eintragung mehr vornehmen, da eine getätigte Unterstützungserklärung bereits als gültige Eintragung zählt. ■

Nähere Infos: Marktgemeinde Oberwaltersdorf, Tel. 02253 61 000-105, gemeindeamt@oberwaltersdorf.gv.at, Text und Begründung: www.bmi.gv.at unter „Volksbegehren“

Hier erhalten Sie Beratung und Hilfe

Schau auf dich – schau auf mich

Coronavirus-Hotline

Die AGES beantwortet Fragen rund um das Coronavirus (Allg. Infos zu Übertragung, Symptomen, Vorbeugung) 24-h täglich, Tel. 0800 555 621.

Gesundheitsberatung 1450

Bei konkreten Symptomen (Fieber, Husten, Kurzatmigkeit, Atembeschwerden). Bitte bleiben Sie zu Hause und wählen Sie 1450 um die weitere Vorgehensweise abzuklären. 0-24 Uhr.

Pflege-Hotline

Die Hotline 02742 9005-9095 bietet Hilfe, wenn es bei der 24-Stunden-Betreuung oder der Angehörigen-Betreuung Ausfälle oder Probleme gibt.

Rat auf Draht

Notrufnummer 147 für Kinder und Jugendliche, www.rataufdraht.at

Frauen-Helpline

Für von Gewalt betroffene Frauen, Tel. 0800 222 555 von 0 bis 24 Uhr.

Ö3 Kummernummer

Telefonnummer 116 123 bei allen Sorgen von 16 bis 24 Uhr.

Sorgentelefon 142

Unter der Notrufnummer 142 (Telefonseelsorge) wird rund um die Uhr kostenlose, vertrauliche und professionelle Beratung für Menschen in Krisen und schwierigen Lebenssituationen angeboten.

Alles Gute!

Bürgermeisterin Natascha Matousek gratuliert herzlich zu den „runden“ Geburtstagen und seltenen Ehejubiläen.

70. Geb. Sonja Marvan
70. Geb. Ing. Günther Schreyer
70. Geb. Angelika Stoiber
70. Geb. Helga Steinmüller
70. Geb. Heinrich Heilmann
70. Geb. Harald Schierl
70. Geb. Anthony Williams
70. Geb. Ing. Gerhard Fritz Wieninger
70. Geb. Nadia German
70. Geb. Brigitta Sykora
70. Geb. Gerda Eberhardt
70. Geb. Hans Werner Weiss
70. Geb. Bela Stefko
70. Geb. Lazic Svetislavka
70. Geb. Wolfgang Kabatek

80. Geb. Friedrich Haindl
80. Geb. Stefanie Neumann
80. Geb. Manfred Operschall
80. Geb. Herta Mayer
80. Geb. Dipl.-Ing. Dr. Fritz Vogl
80. Geb. Hannelore Kozeluha
80. Geb. Angela Rezek
80. Geb. Brigitta Pfeffer
80. Geb. Magdalena Schuster
80. Geb. Erich Krug

90. Geb. Johanna Pammer

Goldene Hochzeit:

Ludmilla u. Dipl.-Ing. Israil Gendlin
Margarete und Josef Bakutz



Alles Gute hieß es zum 70. Geburtstag von Angelika Stoiber *



Die besten Glückwünsche gab es auch für Friedrich Haindl zum 80. Wiegenfest *

Geburten

Die Marktgemeinde Oberwaltersdorf heißt alle neuen Erdenbürger herzlich willkommen!

Das Licht der Welt erblickten:

Matthias Murarasu (geb. 21.1.2020)
Anna Brunner (geb. 12.3.2020)
Salome Cornea (geb. 18.3.2020)
Sophie Janisch (geb. 19.3.2020)
Maximilian Marinov (geb. 26.3.2020)
Olivia Sobota (geb. 6.4.2020)
Mia Leilani Reddmann (geb. 7.4.2020)

Wir trauern um

Johann Fraiss
(im 59. Lebensjahr)

Ernestine Stejnek
(im 86. Lebensjahr)

Dagmar Alroe
(im 78. Lebensjahr)

Josef Ecker
(im 68. Lebensjahr)

Unser Mitgefühl gilt den Angehörigen.

*Beide Termine fanden noch vor dem Lockdown statt.

Statistik (Mai 2020)

Hauptwohnsitz: 4.855
Nebenwohnsitz: 736
Gesamt: 5.591



IMPRESSUM

Medieninhaber und Herausgeber: Marktgemeinde Oberwaltersdorf
2522 Oberwaltersdorf, Kulturstraße 1. Tel. 02253/61000, Fax 02253/61000-150.
Mail: gemeindeamt@oberwaltersdorf.gv.at; www.oberwaltersdorf.at
Auflage: 2.000 Stück. Erscheinungsweise: 4x jährlich sowie Sonderausgaben
Erscheinungspostamt: 2522 Oberwaltersdorf
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 15 August 2020

Wochenend- & Feiertagsdienste

**Praktische Ärzte: (8.00-14.00 Uhr,
Ordinationsbetrieb: 9.00-11.00 Uhr)**

Hotlines
Coronavirus:
AGES, Tel. 0800 555621 –
rund um die Uhr.
Wenn Sie glauben, Sie
haben sich angesteckt:
1450

Die aktuellen Empfehlungen, Ordinationen ausschließlich nach telefonischer Rücksprache aufzusuchen, betreffen auch den Bereitschaftsdienst an Wochenenden und Feiertagen. Bitte vereinbaren Sie in jedem Fall einen Termin! Außerhalb dieser Zeiten wenden Sie sich bitte telefonisch an die Gesundheitshotline, in lebensbedrohenden Situationen an die Rettung 144 und in der Nacht von 19:00 bis 7:00 Uhr an den NÖ Ärztedienst 141.

Juni 2020

20. Gruppenpraxis Dr. M.LANGTHALER, Tattendorfer Str. 3, 2522 OBERWALTERSDORF

Tel. 02253 6218

28. Dr. Sabine SCHÄFER, Karl Adlitzer Straße 42, 2513 MÖLLERSDORF

Tel. 02252 52777

Apotheken

Juni 2020

- Landschafts-Apotheke,
Schloss-Apotheke
- Activ-Apotheke,
Kur-Apotheke
- /13. Aesculap-Apotheke,
Apotheke zum Erlöser
- /20. Landschafts-Apotheke,
Schloss-Apotheke
- /27. Hl. Geist-Apotheke,
die apotheeke in teesdorf
28. Triesting-Apotheke,
Weilburg-Apotheke

Juli 2020

- Triesting-Apotheke,
Weilburg-Apotheke
- /11. Heilquell-Apotheke
Engel-Apotheke
- /18. Marien-Apotheke,
Schutzengel-Apotheke
- /25. Activ-Apotheke,
Kur-Apotheke
26. Aesculap-Apotheke,
Apotheke zum Erlöser

August 2020

- Aesculap-Apotheke,
Apotheke zum Erlöser
- /8. Landschafts-Apotheke,
Schloss-Apotheke
- /15. Hl. Geist-Apotheke,
die apotheeke in
Teesdorf
- /22. Triesting-Apotheke,
Weilburg-Apotheke
- /29. Heilquell-Apotheke,
Engel-Apotheke
30. Marien-Apotheke,
Schutzengel-
Apotheke

Adressen



Aesculap-Apotheke

Mühlgasse 1, Pfaffstätten

Activ-Apotheke

Pfarrg. 11, Tribuswinkel

Apotheke zum Erlöser

Hochstraße 25, Bad Vöslau

Engel-Apotheke

Dr. K. Renner-Pl. 3, Traiskirchen

die apotheeke in teesdorf

Wr. Neustädter Str. 32b, Teesdorf

Heilquell-Apotheke

Antonsgasse 1, Baden

Hl. Geist-Apotheke

Hauptplatz 6, Baden

Kur-Apotheke

Badner Str. 12, Bad Vöslau

Landschafts-Apotheke

Hauptplatz 13, Baden

Marien-Apotheke

Leesd. Hauptstr. 11, Baden

Schutzengel-Apotheke

K. Adlitzerstr. 33, Möllersdorf

Schloss-Apotheke

Hauptstraße 13, Kottlingbrunn

Triesting-Apotheke

Fabriksstr. 15a, Oberwaltersdorf

Weilburg-Apotheke

Weilburgstraße 2, Baden

Zahnärzte: (9.00-13.00 Uhr)

Juni 2020

- | | | |
|---------|------------------------------------------------------------------------|------------------|
| 1. | Dr. Brigitte KÄSMAYER, Theresiengasse 5/1, 2500 BADEN | Tel. 02252 45375 |
| 6./7. | Dr. Christian KUNZ, Bahnstraße 6, 2483 EBREICHSDORF | Tel. 02254 72234 |
| 11. | Dr. Barbara Emilie SCHMID-RENNER, Heiligenkreuz 45, 2532 HEILIGENKREUZ | Tel. 02258 8580 |
| 13./14. | Dr. Walter HACKER, Wiener Straße 3, 2486 POTTENDORF | Tel. 02623 73585 |
| 20./21. | Dr. Brigitte KÄSMAYER, Theresiengasse 5/1, 2500 BADEN | Tel. 02252 45375 |
| 27./28. | Dr. Corina Mihaela TAMAS, Pfarrgasse 8, Top 11, 2500 BADEN | Tel. 02252 47600 |

Juli 2020

- | | | |
|---------|---------------------------------------------------------------------|------------------|
| 4./5. | Dr. Natascha TRNAVSKY-HAUSBERGER, Schlossergasse 8, 2560 BERNDORF | Tel. 02672 83123 |
| 11./12. | Dr. Maximilian OEDENDORFER, Hauptplatz 1a Top B5, 2542 KOTTINGBRUNN | Tel. 02252 76997 |
| 18./19. | Dr. Sylvia AIXBERGER-KRAUS, Hauptstraße 24, 2540 BAD VÖSLAU | Tel. 02252 76574 |
| 25./26. | Dr. Wolfram KÖRPERT, Badnerstraße 12/1, 2540 BAD VÖSLAU | Tel. 02252 76368 |

August 2020

- | | | |
|---------|------------------------------------------------------------------|-------------------|
| 1./2. | Dr. Johannes FORSTER, Albertstraße 6, 2560 BERNDORF | Tel. 02672 82294 |
| 8./9. | Dr. Gabriela SCHNEIDER, Hauptstr. 54, 2500 SOOSS | Tel. 02252 256500 |
| 15./16. | Dr. Marta BIRCK, Brauhausstraße 13/b/4, 2320 SCHWECHAT | Tel. 01 7071924 |
| | Dr. Friedrich LECHNER, Waldmüllergasse 3, 2620 NEUNKIRCHEN | Tel. 02635 65189 |
| 22./23. | Dr. Johannes FORSTER, Albertstraße 6, 2560 BERNDORF | Tel. 02672 82294 |
| 29./30. | Dr. Petra Caroline STANGL-PUSCH, Hauptplatz 11, 2563 POTTENSTEIN | Tel. 02672 88826 |
| | Dr. Peter SCHÖBERL, Hauptstraße 70b, 2371 HINTERBRÜHL, | Tel. 02236 26356 |

September 2020

- | | | |
|---------|--------------------------------------------------------------------------|------------------|
| 5./6. | Dr. Christian KUNZ, Bahnstraße 6, 2483 EBREICHSDORF | Tel. 02254 72234 |
| 12./13. | Dr. Walter HACKER, Wiener Straße 3, 2486 POTTENDORF | Tel. 02623 73585 |
| 19./20. | Dr. Wolfgang DORMUTH, Hochstraße 27, 2540 BAD VÖSLAU | Tel. 02252 76465 |
| 26./27. | Dr. Sandra Barbara ERTLSCHWEIGER, Anny Wödl Gasse 3/7, 2700 WR. NEUSTADT | Tel. 02622 22773 |
| | Dr. Robert WOJTEK, Schremsgasse 10, 2380 PERCHTOLDSDORF | Tel. 01 8657777 |



Wir verwirklichen Ihre
Vorstellungen vom Wohnen.

* Fassaden * Malerei * Innengestaltung
* Bodenbeläge * Sonnenschutz

h.wiskocil
ges mbh

2522 Oberwaltersdorf, Ebreichsdorfer Straße 2,
Tel. 02253/6440, Fax 6380, E-Mail: office@painterman.at

Besuchen Sie uns im Internet: www.painterman.at oder in unserem Schauraum.

Richtiger Umgang mit Schutzmasken

-  **1** Mund und Nase mit der Maske bedecken, farbige Seite außen (wenn vorhanden)
-  **2** Bänder hinter den Ohren befestigen
-  **3** Während des Tragens die Maske nicht mit den Händen berühren
-  **4** Maske an den Bändern an der Seite (von hinten nach vorne) vom Gesicht nehmen, Maske dabei nicht berühren!
-  **5** Maske möglichst rasch in geschlossenen Behälter entsorgen
-  **6** Hände mind. 30 Sekunden mit warmem Wasser und Seife waschen

BÜRGERMEISTERIN NATASCHA MATUSEK,
VICEBÜRGERMEISTER GÜNTER HÜTTER,
DIE DAMEN UND HERREN DES GEMEINDERATES
UND DIE BEDIENTETEN DER MARKTGEMEINDE OBERWALTERSDORF
SAGEN DANKE!

Unser Weg
zurück.

Der beste Schutz ist
und bleibt die
Eigenverantwortung:

- Abstand halten
- Hände waschen
- Mund-Nasen-Schutz tragen

Schau
auf
dich,
schau
auf
mich.

 Bundesregierung